

## **Pressemitteilung 367/2003**

### **Artinea war ein Erfolg für die Veranstalter Wolfgang Kellermann und Ingolf Anschütz ausgezeichnet**

Landrat Robert Fischbach zeigte sich sichtlich erfreut über die Resonanz, die diese Ausstellung bekam. Die Veranstalter (Tischler-Innung Marburg, Schreiner-Innung Biedenkopf und der Landkreis Marburg-Biedenkopf) schätzten die Besucherzahl auf circa 1.500. "Es ist hoch interessant zu sehen, wozu die Handwerksbetriebe, die Designer und Künstler in der Lage sind. Vor allem diese Kombination von Kunstwerken und hervorragend gearbeiteten Gebrauchsobjekten wirkte so eindrucksvoll", so Landrat Robert Fischbach.

Der künstlerische Leiter Horst Barthel freute sich darüber, dass das Konzept der Artinea aufgegangen ist. "Besucher haben sich die Ausstellungsobjekte nicht nur angeschaut. Es wurde gefühlt, ertastet, geklopft und manchmal sogar am Holz gerochen. Auch die Aussteller hatten Spaß an der Veranstaltung", so Barthel, der die Ausstellungsobjekte gerne noch länger als zwei Tage dem Publikum gezeigt hätte.

Dr. Frank Hüttemann von der Wirtschaftsförderung des Kreises ergänzte, dass das Schloss Rauischholzhausen sich als die richtige Wahl für diese Veranstaltung erwiesen habe. Er hob hier vor allem auch die gute Zusammenarbeit mit der neuen Schlossverwaltung positiv hervor.

Die Besucher waren zudem aufgefordert, durch ihr Votum Preisträger zu ermitteln. Den ersten Preis in der Kategorie Schreiner- und Tischlerbetriebe bekam Wolfgang Kellermann vom Tischler-Team Speckswinkel GmbH zuerkannt. Ausgezeichnet wurde sein kegelförmiges Waschbecken aus verleimtem Teakholz.

In der Kategorie "weitere künstlerische Arbeiten" hat sich das Publikum für eine Arbeit von Ingolf Anschütz ausgesprochen. Prämiert wurde seine Komposition bestehend aus den Materialien: Metall, gespaltenes Holz, rundgeschliffener Kieselstein und ofengeformtes Glas.

Nach Aussagen von Dr. Hüttemann haben sich rund 400 Besucher an der Beurteilung der Ausstellungsobjekte beteiligt. Eigentlich hätten aber alle Ausstellungsstücke und damit auch alle Aussteller gewonnen. Die Mitwirkenden werden ihm sicherlich recht geben.